

Anlage 2.2 - Planungsblatt zur Feststellung der Versorgungsgrade je Arztgruppe zum Stand 01.07.2025

KV-Region			Hamburg		Arztgruppe			alle Arztgruppen													
Einwohner - Stand			31.12.2024		Stand der Beschlussfassung			12.11.2025													
Ärzte (Spalte 9) - Stand			01.07.2025																		
KVH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	9a	10	11	11a	12	13	14	15	16	17	18	19
Arztgruppe und Versorgungsebene	Name des Planungsbereichs	Kennziffer der Gemeinden im Planungsbereich	Einwohner im Planungsbereich	Allg. Verhältniszahl im Planungsbereich	Regionale Verhältniszahl	Zahl der Vertragsärzte im Planungsbereich	Zahl der angestellten Ärzte im Planungsbereich	Zahl der ermächtigten Ärzte und Einrichtungen gemäß § 22 Abs. 1 und 2 BP-RL im Planungsbereich, die in der Bedarfsplanung zähler	Gesamtzahl Ärzte	Gesamtzahl Ärzte ohne Ermächtigte	Solizahl Ärzte ³	Versorgungsgrad mit ermächtigten Ärzten und Einrichtungen	Versorgungsgrad ohne ermächtigte Ärzte und Einrichtungen	Versorgungsgrad im Vorjahr ¹	Planungsbereich gesperrt ¹	Zahl der Niederlassungsmöglichkeiten bis zur Sperrung	Anzahl Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unterversorgung ¹	drohende Unterversorgung ¹	Beschluss nach §103 Abs. 2 Satz 4 SGB V	Anzahl Behandlungsfälle auf ein Jahr je Arzt
									(Spalten 6 + 7 + 8)												
Versorgungsebene: hausärztliche Versorgung																					
Hausärzte	Hamburg	2000000	1.973.896	1.633	1.793	777,5	428,5	0,0	1.206,0	1.206,0	1.100,6	109,57	109,57	110,05	2	5,0	0,0	2	2	2	3.614,53
Versorgungsebene: allgemeine fachärztliche Versorgung																					
Augenärzte	Hamburg	2000000	1.973.896	12.703	15.046	77,5	72,0	0,0	149,5	149,5	131,2	113,96	113,96	112,86	1	0,0	5,2	2	2	2	5.242,56
Chirurgen und Orthopäden	Hamburg	2000000	1.973.896	9.145	10.131	165,8	83,0	0,0	248,8	248,8	194,8	127,68	127,68	126,60	1	0,0	34,4	2	2	2	4.509,78
Frauenärzte	Hamburg	2000000	1.001.394	3.828	3.520	211,5	98,0	0,3	309,8	309,5	284,5	108,87	108,78	109,69	2	3,5	0,0	2	2	2	3.754,40
Hautärzte	Hamburg	2000000	1.973.896	21.238	23.078	69,0	28,0	1,0	98,0	97,0	85,5	114,58	113,41	112,32	1	0,0	2,9	2	2	2	8.129,39
Hals-Nasen-Ohrenärzte	Hamburg	2000000	1.973.896	17.390	18.629	106,0	14,0	0,0	120,0	120,0	106,0	113,25	113,25	112,98	1	0,0	3,4	2	2	2	5.761,63
Kinderärzte	Hamburg	2000000	329.430	2.043	2.047	120,5	57,3	0,0	177,8	177,8	160,9	110,44	110,44	110,50	1	0,0	0,7	2	2	2	3.826,50
Nervenärzte	Hamburg	2000000	1.973.896	13.578	15.344	125,3	38,0	0,5	163,8	163,3	128,6	127,33	126,94	125,79	1	0,0	21,8	2	2	2	3.232,81
Psychotherapeuten	Hamburg	2000000	1.973.896	3.155	3.113	869,5	106,8	6,5	982,8	976,3	634,1	154,99	153,96	157,18	1	0,0	278,8	2	2	2	255,13
Urologen	Hamburg	2000000	1.973.896	26.734	32.096	58,0	15,5	0,0	73,5	73,5	61,5	119,51	119,51	117,73	1	0,0	5,9	2	2	2	4.531,89
Versorgungsebene: spezialisierte fachärztliche Versorgung																					
Anästhesisten	Hamburg	2000000	1.973.896	46.347	51.553	49,5	28,5	0,0	78,0	78,0	38,3	203,72	203,72	201,15	1	0,0	35,9	2	2	2	1.134,94
Fachinternisten	Hamburg	2000000	1.973.896	14.689	17.342	112,0	149,3	0,0	261,3	261,3	113,8	229,52	229,52	226,79	1	0,0	136,0	2	2	2	3.009,76
Kinder- und Jugendpsychiater	Hamburg	2000000	329.430	15.209	15.274	38,2	9,0	0,0	47,2	47,2	21,6	218,84	218,84	219,52	1	0,0	23,5	2	2	2	1.156,59
Radiologen	Hamburg	2000000	1.973.896	49.062	54.693	14,0	67,5	0,0	81,5	81,5	36,1	225,82	225,82	224,36	1	0,0	41,8	2	2	2	7.332,11
Versorgungsebene: gesonderte fachärztliche Versorgung																					
Humangenetiker	Hamburg	2000000	1.973.896	559.088	550.925	4,0	10,3	1,0	15,3	14,3	3,6	425,64	397,73	380,78	1	0,0	10,3	2	2	2	1.602,60
Laborärzte	Hamburg	2000000	1.973.896	92.605	96.846	1,0	45,8	0,0	46,8	46,8	20,4	229,37	229,37	231,98	1	0,0	24,3	2	2	2	71.184,62
Neurochirurgen	Hamburg	2000000	1.973.896	145.316	172.630	13,5	7,3	0,5	21,3	20,8	11,4	185,84	181,47	183,28	1	0,0	8,2	2	2	2	2.712,29
Nuklearmediziner	Hamburg	2000000	1.973.896	106.666	122.076	2,0	28,8	0,0	30,8	30,8	16,2	190,17	190,17	187,90	1	0,0	13,0	2	2	2	1.499,64
Pathologen	Hamburg	2000000	1.973.896	109.210	118.442	4,0	38,3	0,0	42,3	42,3	16,7	253,52	253,52	250,33	1	0,0	23,9	2	2	2	12.005,11
Physikalische- und Rehabilitations-Mediziner	Hamburg	2000000	1.973.896	154.093	177.666	14,5	9,0	0,0	23,5	23,5	11,1	211,52	211,52	209,27	1	0,0	11,3	2	2	2	3.098,72
Strahlentherapeuten	Hamburg	2000000	1.973.896	152.891	184.775	3,0	26,3	0,0	29,3	29,3	10,7	273,81	273,81	262,28	1	0,0	17,5	2	2	2	723,32
Transfusionsmediziner	Hamburg	2000000	1.973.896	1.209.737	1.251.461	0,5	4,0	0,0	4,5	4,5	1,6	285,30	285,30	288,51	1	0,0	2,8	2	2	2	2.431,78

¹ Zu diesen Punkten sind Begründungen für die inhaltliche Ausgestaltung der jeweiligen Spalten zu erstellen, die im Rahmen der Datenübertragung mitgeliefert werden. Die Begründungen können sich z.B. auf die Bedarfsplanungsrichtlinie des G-BA, das Kapitel 2 der Bedarfsanalyse oder Entscheidungen des Landesausschusses beziehen.

² Hier wird die Wirkung des Morbiditätsfaktors gem. § 9 Abs. 8 bis 10 auf die Verhältniszahl dargestellt. Die sich daraus ergebende regionale Verhältniszahl wird hier abgebildet. Gilt für den Planungsbe-reich eine regional angepasste Verhältniszahl auf der Grundlage von § 99 Absatz 1 Satz 3 SGB V, ist diese darzustellen.

³ Ärztesoll in Höhe von 100 Prozent der im Planungsbereich geltenden regionalen Verhältniszahl. Gilt für den Planungsbereich eine regional angepasste Verhältniszahl auf der Grundlage von § 99 Absatz 1 Satz 3 SGB V, ist diese Sollzahl darzustellen.

⁴ Wird jährlich zum 1. Januar für die letzten 4 verfügbaren Quartale aktualisiert.

Hinweise zu Veränderungen der Anlage 2.2 (Vergleich Anlage 2.2 Stichtag Vollzeitäquivalente 01.01.2025); Abweichungen der Vollzeitäquivalente der Ärzte bzw. Psychotherapeuten können sich auf folgenden Gründen ergeben:

Ggf. geänderte Bevölkerungszahlen und ggf. geänderte demografische Strukturen in Hamburg, führen zu einer Veränderungen des Versorgungsgrad in allen Arztgruppen.

Ggf. Veränderung des Umfangs der abgerechneten psychotherapeutischen Leistungen (Anrechnung anteilig in der Arztgruppe Psychotherapeuten sowie weiteren Arztgruppen).

Ggf. Veränderung des Anrechnungsfaktors für ermächtigte Ärzte bzw. Psychotherapeuten und ermächtigte Einrichtungen.

Ggf. Erteilung oder Entziehung von Sonderbedarfszulassungen bzw. Sonderbedarfsanstellungen.

Ggf. Verzicht von Zulassungen ohne Antrag auf Nachbesetzung.

Ggf. Tod eines Arztes bzw. Psychotherapeuten ohne Nachbesetzung des Praxissitzes.

Ggf. nicht "nahtlose" Nachbesetzung eines Praxissitzes.

Ggf. Scheitern des Nachbesetzungsverfahrens.

Ggf. Streichung / Reduzierung des Umfangs von Arztstellen aufgrund fehlender oder nicht fristgerechter Nachbesetzung.

Ggf. Entzug von Zulassungen.

Ggf. Widerspruch gegen den Entzug einer Zulassung.

Ggf. Erhalt der Zulassung nach Entziehung.

Ggf. Verschiebung eines Praxissitzes in eine andere Arztgruppe (z.B. Unfallchirurgie).

Ggf. Umwandlung Josharing-Zulassung nach 10 Jahren.

Ggf. Erteilung von Zulassung/Anstellung auf Grund partieller Öffnung einer Arztgruppe.

Ggf. Gerichtsurteile mit rückwirkenden Änderungen (Beispiel: ein Medizinisches Versorgungszentrum erhält gestrichene Arztstelle nach Klageverfahren zurück).

Ggf. Verspätete Meldung einer Tätigkeitsbeendigung.

Ggf. Erteilung oder Entziehung von Belegarztzulassungen.